



An die Städte und Gemeinden
des Kantons Zürich
z. Hd. der Feuerungskontrolle

Bearbeitet von: Petra Hänni

Direktwahl: 043 259 43 46

Zürich, Februar 2011

Feuerungskontrolle für Öl-, Gas- und Holzfeuerungen: Rück- und Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie jedes Jahr, erhalten Sie von uns eine Zusammenfassung über den Stand der Feuerungskontrolle und -anlagen in den Gemeinden und Städten des Kantons Zürich (Beilage 1). Darauf sehen Sie den Anlagenbestand aller Öl- und Gasfeuerungen bis 1 MW Leistung, der Holzfeuerungen bis 70 kW Leistung sowie die Anzahl Kontrollen und Beanstandungen in der jeweiligen Sparte, aufgeteilt nach Kontrollperson.

Hinsichtlich der neu eingeführten Holzfeuerungskontrolle hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht viel geändert: die meisten Zürcher Gemeinden haben die Kontrollen eingeführt, bei einigen Gemeinden ist der Aufbau jedoch noch nicht abgeschlossen. Im Vergleich zu den Erfolgsberichten aus dem Jahr 2008 sind die Beanstandungsquoten bezüglich der kontrollierten Holzfeuerungen leicht gestiegen. Dies bestätigt unsere Vermutung, dass die ersten Zahlen aus den Erfolgsberichten 2008 die Situation vor Ort zu optimistisch darstellten.

Die Öl- und Gasfeuerungen befinden sich noch immer in der Sanierungswelle - ersichtlich an den unverändert hohen Beanstandungsquoten. Diese Sanierungswelle entstand aufgrund der Revision der Luftreinhalte-Verordnung 2005 betreffend des neu geltenden Stickoxid-Grenzwertes auch für alte und kleinere Anlagen sowie der Verschärfung des Abgasverlustes.

Für das Jahr 2009 haben wir von insgesamt 14 Gemeinden keinen Erfolgsbericht erhalten. Teilweise können wir das Ausbleiben nachvollziehen (2-jähriger Kontrollzyklus, Personenwechsel), teilweise sind uns die Gründe nicht bekannt. Mit Gemeinden, welche keinen Bericht einreichten, werden wir wiederum hinsichtlich der Qualitätssicherung Kontakt aufnehmen.

In der Regel werden die Erfolgsberichte vollständig, teilweise sehr detailliert ausgefüllt, jedoch gibt es immer auch unvollständig ausgefüllte Berichte. Am meisten ins Gewicht fällt, dass insgesamt 31 Gemeinden im Modell 2 im Jahr 2009 keine Stichproben durchgeführt haben. Auch dies wird für uns ein Punkt hinsichtlich der Qualitätssicherung sein.

Als Beilage erhalten Sie wie immer das leere Formular für das Kontrolljahr 2010 (Beilage 2), welches Sie freundlicherweise an Ihren Feuerungskontrolleur zum Ausfüllen weiterleiten. Bitte beachten Sie, dass es leicht modifiziert wurde (die Neuerungen sind auf der Hinterseite gelb markiert).

Für weitere Informationen rund um die Feuerungskontrolle im Kanton Zürich stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schauen Sie in unsere neu gestaltete Homepage (www.awel.zh.ch/feuerungskontrolle).

Für Ihr Engagement einer besseren Luft im Kanton Zürich bedanken wir uns ganz herzlich. Insbesondere sind die Leistungen der Feuerungskontrollpersonen herauszustreichen, welche diesbezüglich eine wichtige Rolle zwischen Anlagebetreiber und Behörde einnehmen und hinsichtlich der neu eingeführten Holzfeuerungskontrolle eine immens wichtige Pionier-Arbeit leisten.

Mit freundlichen Grüssen

**AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**
Abteilung Lufthygiene



Dr. Hansjörg Sommer, Abteilungsleiter

Beilagen:

- Auswertung des Erfolgsberichts für das Kontrolljahr 2009 (Beilage 1)
- Erfolgsbericht für das Kontrolljahr 2010 zum Ausfüllen (Beilage 2)